

# DER NEUE FORD BRONCO



## FORD BRONCO BADLANDS

Kühlergrill - karbonisiertes Grau lackiert mit weißem "BRONCO"-Schriftzug, Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle (2-Zonen-Klimaanlage), Ford Co-Pilot 360, Digitales Fahrerinformationsdisplay 8", Ford Easy-Fuel

Bei uns für

**€ 76.150,-<sup>1</sup>**

Ford Bronco Badlands Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 14,2 (innerorts), 8,7 (außerorts), 10,7 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 244 g/km (nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung)\*



**Emil Frey Autohaus Hentschel**

### Autohaus Hentschel GmbH

Vahrenwalder Str. 141  
30165 Hannover  
Tel.: 0511/3525-0  
Fax: 0511/3525-150  
E-Mail: [info@autohaus-hentschel.de](mailto:info@autohaus-hentschel.de)  
[hentschel24.com](http://hentschel24.com)

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. \*Verbrauchswerte kombiniert in l/100 km und CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km. Hinweis zu Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen: Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. Bitte beachten Sie, dass für CO<sub>2</sub>-Ausstoß-basierte Steuern oder Abgaben die nach VO (EU) 2018/858 ermittelten Werte als Berechnungsgrundlage herangezogen werden. Daher können für die Bemessung solcher Steuern und Abgaben höhere Werte als die hier angegebenen gelten. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG: Der Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO<sub>2</sub> ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. <sup>1</sup>Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Bronco Badlands 2,7 l EcoBoost V6 246 kW (335 PS), 10-Gang-Automatikgetriebe, e-4WD Antrieb.

33621801\_002423



**Warten auf ein Wunder?  
Besser nicht.**

**Ihre  
Spende  
hilft!**

[www.drk.de](http://www.drk.de)

Deutsches Rotes Kreuz e.V.  
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07  
BIC: BFSWDE33XXX



Die Teilnehmenden der Mobile-Retter-Erstunterweisung mit Trainer, Koordinator und Organisatoren.

FOTO: KREIS PEINE

## Mobile Retter: Mehr als 300 Menschen dabei

**Fünffähriges Bestehen des Hilfsprojektes –**  
Die neuesten qualifizierten Ersthelfer  
wurden jetzt ausgebildet

**Kreis Peine.** „Die Mobilen Retter haben sich seit 2018 zu einem wichtigen Baustein in der Notfallversorgung im Landkreis Peine entwickelt. Ich danke den Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement“, erklärt Landrat Henning Heiß (SPD).

Seit dem Start des Hilfsprojektes im November 2018 seien mehr als 1.550 Einsätze übernommen worden. Die Rettungskette werde durch die Mobilen Retter an entscheidender Stelle gestärkt, ohne eine Änderung an der bisherigen etablierten Struktur des Rettungsdienstes vorzunehmen. Gehe ein Notruf mit der Meldung eines Herz-Kreislauf-Stillstandes oder einer Bewusstlosigkeit in der Rettungsleitstelle ein, würden die Helfer neben dem Alarm für den Rettungsdienst auch eine Alarmierung über die Mobile Retter-App auslösen. Das zugrunde liegende System orte dann registrierte Ersthelfer im unmittelbaren Umkreis des Einsatzortes und sende eine Anfrage auf deren Smartphone. Durch die örtliche Nähe könnten die ehrenamtlichen Mobilen Retter sehr oft schneller als der Rettungsdienst am Notfallort sein und bis zu dessen Eintreffen bereits qualifizierte lebensrettende Maßnahmen einleiten, die gerade in den ersten Minuten entscheidend sind.

Hendrik Voges, ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes und Chefarzt der Notfallklinik im Peiner Klinikum, berichtet von einem Einsatz vor Kurzem in der Peiner Innenstadt: „Bereits nach ein oder zwei Minuten waren Mobile Retter vor Ort, die den Patienten von den Erste Hilfe leistenden Passanten übernahmen. Als wir eintrafen,

lief die Wiederbelebung durch die Mobilen Retter bereits sechs Minuten. Als wir den Patienten im Klinikum einlieferten, war er bereits wach und stabil. Schnelles Eingreifen ist in so einem Fall entscheidend.“

Für Matthias Knip, neuer Mobiler Retter und wohnhaft in Woltorf, ist sein Engagement ein persönliches Anliegen: „Am Bahnübergang zwischen Dungenbeck und Woltorf gibt es zum Teil Wartezeiten von 16 Minuten. Wenn im Dorf etwas passiert, kann es sein, dass der Rettungsdienst mit Blaulicht und Martinshorn an der Schranke steht und nicht weiterkommt.“ Nachdem sein eigener Sohn von einem medizinischen Notfall betroffen war, beschloss er zu handeln: „Es ist einfach wichtig, sofort Hilfe vor Ort zu haben. Ich will dazu beitragen, dass das bei mir im Dorf gewährleistet ist“, betont Knip.

Nur Personen mit medizinischer Qualifikation und/oder Einsatzerfahrung können Mobile Retter werden. Geeignet sind zum Beispiel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hilfsorganisationen, DLRG oder des THW, Soldaten der Bundeswehr, Ärztinnen und Ärzte, Rettungsdienstler, Feuerwehrleute, Pflegefachleute/-assistenten, Polizisten oder Betriebsanleiter. Zusätzlich sollten Wohnsitz oder Arbeitsstätte im Landkreis Peine liegen. Aus versicherungs- und vertragsrechtlichen Gründen ist die Volljährigkeit erforderlich.

Weitere Informationen zum Thema gibt es unter der Telefonnummer (0 51 71) 4 01 62 88 oder E-Mail [mobile.retter@landkreis-peine.de](mailto:mobile.retter@landkreis-peine.de).